

Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Jahrgang 7 · Nummer 11
Mittwoch, den 9. November 2011

Herbst

*Der Herbst er kam pünktlich zu seiner Zeit
und färbte den Bäumen ein buntes Kleid.
Er brachte auch gleich seine Freunde mit,
Sonne, Sturm und Regen kamen zu dritt.*

*Der Herbst herrscht jetzt über unser Land,
er gibt seine Macht nicht mehr aus der Hand.
Der Sturm müsste alles kräftig zausen,
der Regen unsre Umwelt abbrausen.*

*Die Sonne bekommt kaum Gelegenheit
noch Wärme zu spenden in dieser Zeit.
Goldener Herbst, bring uns was du versprichst
buntes Laub, viel Sonne, doch Regen nicht.*

Irmgard Dietrich

Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt,
Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen,
Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen,
Winkel, Wolfenstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet-Adresse: www.allstedt.info
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:
Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 12
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14
Sachbereich 1		
Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Kasse -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29
Sachbereich 2		
Ordnungsamt -	Herr Röder	Tel. 03 46 52/8 64 37
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32
Sachbereich 3		
Friedhofs-	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
verwaltung		
Meldestelle -	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Wengemuth	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax: Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36
Sachbereich 3		
Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Sachbereich 4		
Märkte, Öffentlich-		
keitsarbeit -	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 30
Liegenschaften,		
UHV -	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 21
Doppik -	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/8 64 23
Jugendarbeit	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/67 05 63
Sachbereich 4		
Bauverwaltung -	Frau Herrmann	Tel. 03 46 52/8 64 60
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/8 64 61
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/8 64 62
	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 63

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/2 22 o. 2 23

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/67 06 22

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0 34 64/57 17 16

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax: 6 03 70

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr

und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 01 62/3 36 05 57

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr
jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 01 51/12 00 21 11

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 01 73/5 89 20 01

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß

Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Teil.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 12/11 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum 29.11.2011 - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 07.12.2011 bis 10.01.2012 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 12/11 ist Mittwoch, der 07.12.2011.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Stadt Allstedt****Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 27.10.2011****Beschluss-Nr.: 168-18/11****Ergänzendes Verfahren zur Bauleitplanung bzgl. Vorhaben „Solarpark Allstedter Heide“ mit den vorhabenbezogenen B-Plänen 5, 6 und 7a**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Beschluss zur Durchführung des Ergänzungsverfahrens gemäß § 214 (4) BauGB:

Zur Heilung einer möglicherweise Unwirksamkeit des Durchführungsvertrags zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5 „Solarpark Allstedter Heide“, Allstedt wird gemäß § 214 (4) ein Ergänzungsverfahren durchgeführt.

(2) Beschluss zur Durchführung des Ergänzungsverfahrens gemäß § 214 (4) BauGB:

Zur Heilung einer möglicherweise Unwirksamkeit des Durchführungsvertrags zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Solarpark Allstedter Heide“, Allstedt wird gemäß § 214 (4) ein Ergänzungsverfahren durchgeführt.

(3) Beschluss zur Durchführung des Ergänzungsverfahrens gemäß § 214 (4) BauGB:

Zur Heilung einer möglicherweise Unwirksamkeit des Durchführungsvertrags zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7a „Solarpark Allstedter Heide“, Allstedt wird gemäß § 214 (4) ein Ergänzungsverfahren durchgeführt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 169-18/11**geänderter „Durchführungsvertrag zur Sicherung der Planung, öffentlichen Erschließung und Gestaltung des Vorhabens Entwicklung „Solarpark Allstedter Heide“, Stadt Allstedt (vorhabenbezogene Bebauungspläne 5, 6 und 7a)**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Dem geänderten Durchführungsvertrag zur Sicherung der Planung, öffentlichen Erschließung und Gestaltung des Vorhabens Entwicklung „Solarpark Allstedter Heide“, Stadt Allstedt (vorhabenbezogene Bebauungspläne 5, 6 und 7a) wird zugestimmt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 170-18/11**unveränderte Durchführungsverträge über die Durchführung von Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Gestaltung und Entwicklung des Vorhabens „Solarpark Allstedter Heide“, Stadt Allstedt (vorhabenbezogene Bebauungspläne 5, 6 und 7a) und unveränderter Nutzungsvertrag für forstschutzfachliche Ausgleichsflächen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadt Allstedt schließt mit der Nooren GbR, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn A.J.C. Nooren, gemäß § 12 Abs. 1 BauGB nachfolgende drei Durchführungsverträge (die nicht geändert wurden) über die Durchführung von Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Bereich der vorhabenbezogenen Bebauungsplänen VBP5, VBP6 und VBP7a und den Nutzungsvertrag für forstschutzfachliche Ausgleichsflächen erneut ab:

1. unveränderter „Durchführungsvertrag über die Durchführung von Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Gestaltung und Entwicklung des Vorhabens „Solarpark Allstedter Heide“, Stadt Allstedt (vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5)“
2. unveränderter „Durchführungsvertrag über die Durchführung von Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Gestaltung und Entwicklung des Vorhabens „Solarpark Allstedter Heide“, Stadt Allstedt (vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6)“
3. unveränderter „Durchführungsvertrag über die Durchführung von Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Gestaltung und Entwicklung des Vorhabens „Solarpark Allstedter Heide“, Stadt Allstedt (vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 7a)“
4. unveränderter „Nutzungsvertrag für forstschutzfachliche Ausgleichsflächen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)“.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 171-18/11

erneuter Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5 „Solarpark Allstedter Heide“, Allstedt - ergänzendes Verfahren gem. § 214 Abs. 4 BauGB

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

(1) Satzungsbeschluss:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 5 „Solarpark Allstedter Heide“, Allstedt, wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu einschließlich Umweltbericht und FFH-Vorprüfung sowie zusammenfassender Erklärung gebilligt.

(2) Beschluss zur weiteren Veranlassung:

Der erneute Satzungsbeschluss wird ortsüblich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan rückwirkend zum 08.06.2011 in Kraft.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 172-18/11

erneuter Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Solarpark Allstedter Heide“, Allstedt - ergänzendes Verfahren gem. § 214 Abs. 4 BauGB

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

(1) Satzungsbeschluss:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 6 „Solarpark Allstedter Heide“, Allstedt, wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu einschließlich Umweltbericht und FFH-Vorprüfung sowie zusammenfassender Erklärung gebilligt.

(2) Beschluss zur weiteren Veranlassung:

Der erneute Satzungsbeschluss wird ortsüblich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan rückwirkend zum 08.06.2011 in Kraft.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 173-18/11

erneuter Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7a „Solarpark Allstedter Heide“, Allstedt - ergänzendes Verfahren gem. § 214 Abs. 4 BauGB

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

(1) Satzungsbeschluss:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 7a „Solarpark Allstedter Heide“, Allstedt, wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu einschließlich Umweltbericht und FFH-Vorprüfung sowie zusammenfassender Erklärung gebilligt.

(2) Beschluss zur weiteren Veranlassung:

Der erneute Satzungsbeschluss wird ortsüblich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan rückwirkend zum 05.10.2011 in Kraft.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 174-18/11

Antrag auf Trägerwechsel gemäß § 12 Abs. 5 BauGB

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stimmt dem Antrag auf partiellen Trägerwechsel gemäß § 12 Abs. 5 BauGB für die vorhabenbezogenen Bebauungspläne 5, 6 und 7a „Solarpark Allstedter Heide“ zu.

02 Die Verwaltung wird beauftragt einen Trägerwechselvertrag zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 175-18/11

Trägerwechselvertrag

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat stimmt den in der Anlage befindlichen „Vertrag über einen partiellen Trägerwechsel gemäß § 12 Abs. 5 BauGB bezüglich des komplexen Vorhabens „Solarpark Allstedter Heide“ (Trägerwechselvertrag) zu.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 176-18/11

Vertrag über die Nutzung von städtischen Grundstücken für Leitungen und Wege

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der in der Anlage zu diesem Vertrag über die Nutzung von städtischen Grundstücken für Leitungen und Wege wird zugestimmt.

Richter, Bürgermeister

Bekanntmachung Bauleitplanung der Stadt Allstedt

Inkrafttreten der vorhabenbezogenen Bebauungspläne Nr. 5, 6 und 7a der Stadt Allstedt „Solarpark Allstedter Heide“

Die Stadt Allstedt hat am 30.08.2010 die Aufstellungsbeschlüsse zu den zwei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen Nr. 5 und 6 „Solarpark Allstedter Heide“ und zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans sowie am 01.11.2010 den Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7a „Solarpark Allstedter Heide“ gefasst. Die frühzeitige öffentliche Auslegung gemäß § 3 (1) BauGB fand in der Zeit von 13.09.2010 bis 24.09.2010 und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4(1) BauGB fand in der Zeit von 02.09.2010 bis 30.09.2010 statt. Die Anregungen und Bedenken aus den eingegangenen Stellungnahmen wurden ausgewertet, abgewogen und in der Stadtratsitzung der Stadt Allstedt am 06.12.2010 beschlossen. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB fand in der Zeit von 23.12.2010 bis einschließlich 28.01.2011 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB fand in der Zeit von 08.12.2010 bis einschließlich 14.01.2011 statt. Die Hinweise und Anregungen aus den eingegangenen Stellungnahmen wurden ausgewertet und abgewogen, daraus ergab sich der Bedarf einer Fortschreibung und Konkretisierung des Umweltberichts der oben genannten vorhabenbezogenen Bebauungspläne. Dieser fortgeschriebene Umweltbericht wurde ausgewählten Trägern öffentlicher Belange und Behörden in einer eingeschränkten Nachbeteiligung gemäß § 4a (3) BauGB am 09.02.2011 übermittelt. Die abgegebenen Stellungnahmen wurden ausgewertet und die Hinweise und Anregungen abgewogen. Die Abwägungen der beiden Beteiligungsverfahren wurden am 28.03.2011 durch den Stadtrat der Stadt Allstedt beschlossen.

Vorhabenbezogene Bebauungspläne Nr. 5, 6 und 7a

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat in öffentlicher Sitzung vom 16.05.2011 mit Beschluss-Nr. 143-14/11, 144-14/11 sowie 145-14/11 die vorhabenbezogenen Bebauungspläne Nr. 5, 6 und 7a „Solarpark Allstedter Heide“, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen in der Fassung vom 15.04.2011 gemäß § 10 (1) BauGB, in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch

Art. 4 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), als Satzung beschlossen. Die Begründungen, die den vorhabenbezogenen Bebauungsplänen beigelegt sind, in der Fassung vom 16.05.2011, wurden gebilligt. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 7a wurde der Genehmigungsbehörde des Landkreises Mansfeld-Südharz vorgelegt, die Genehmigung wurde am 21.09.2011 (Aktenzeichen: 6126-2011-7015-003/003) erteilt und am 05.10.2011 bekannt gemacht.

Aufgrund nicht ausreichend zeitlich bestimmter Verpflichtungserklärung des Vorhabenträgers (Abschluss der Vorhaben) im Durchführungsvertrag wurde ein Ergänzungsverfahren gemäß § 214 (4) BauGB durchgeführt und der Satzungsbeschluss wiederholt. Der hinsichtlich der Verpflichtungserklärung geänderte Durchführungsvertrag wurde von der Stadt Allstedt vor dem erneuten Satzungsbeschluss am 27.10.2011 genehmigt. Die erneuten Satzungsbeschlüsse wurden ebenfalls am 27.10.2011 gefasst. Der Bebauungsplan bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht und FFH-Vorprüfung erfuhr keine Änderungen. Eine erneute Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 7a der Stadt Allstedt „Solarpark Allstedter Heide“ durch den Fachbereichs 3 Bau/Umwelt/Bauleitplanung des Landkreis Mansfeld-Südharz ist nicht erforderlich.

Die erneuten Satzungsbeschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung treten die vorhabenbezogenen Bebauungspläne Nr. 5 und 6 gemäß § 214 (4) BauGB rückwirkend zum 08.06.2011 in Kraft. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 7a tritt mit dieser Bekanntmachung rückwirkend zum 05.10.2011 in Kraft.

Jedermann kann die vorhabenbezogenen Bebauungspläne Nr. 5, 6 und 7a und ihre Begründungen sowie zusammenfassende Erklärungen in der Bauverwaltung der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, Haus 2, 06542 Allstedt, während der öffentlichen Sprechzeiten

Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Dienstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise:

Gemäß § 215 (2) BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- (1) eine Verletzung der in § 214 (1) Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
- (2) eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- (3) Mängel in der Abwägung

unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Allstedt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 (2a) beachtlich sind. Gemäß § 44 (5) BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind.

Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Allstedt, den 01.11.2011



Richter
Bürgermeister



Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Stellenausschreibung für ausgebildete Sozialarbeiter/Streetworker/ Sozialpädagogen

Die Stadt Allstedt sucht zum **01.01.2012** für die Fortführung des Fachkräfteprogramms zur Förderung der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Land Sachsen-Anhalt einen ausgebildeten **Sozialpädagogen/Sozialarbeiter/Streetworker**.

Aufgabengebiet:

- inhaltliche und organisatorische Umsetzung von Maßnahmen und Projekten der Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit und der Jugendberufshilfe
- mit präventiven Angeboten und sozialpädagogischen Maßnahmen Methoden der Kinder- und Jugendkriminalität entgegenwirken
- Aufbau und Durchführung von Maßnahmen auf dem Gebiet des Jugendsports und der Familienarbeit
- enge Zusammenarbeit mit Trägern der Jugendhilfe und der Stadt Allstedt mit ihren Ortsteilen sowie Pflege der Städtepartnerschaften und des internationalen Jugendaustausches
- Regelmäßige Fortbildung

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialpädagogik oder vergleichbarer Abschluss
- Englisch- und französisch Kenntnisse gewünscht
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit (Nachmittag/Abend/ Wochenenden)

Beschäftigung: 32 Stunden
Vergütung: TVöD Entgeltgruppe 8
Befristung: zunächst bis **31.12.2012; eine Fortführung wird angestrebt**
Bewerbungsfrist: Vollständige Bewerbungsunterlagen mit Bezug zur Stellenausschreibung senden Sie bitte bis zum **25.11.2011** an die **Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt**.

Ein aktuelles Führungszeugnis ist spätestens zum Vorstellungstermin vorzulegen.

Termine Wochenmarkt in Allstedt

Donnerstag, d. 08.12.2011	Wochenmarkt
Samstag, d. 10.12.2011	Chorsingen (Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins)
Sonntag, d. 11.12.2011	Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins
Montag, d. 12.12.2011	kein Wochenmarkt
Donnerstag, d. 15.12.2011	Wochenmarkt
Montag, d. 19.12.2011	Wochenmarkt
Donnerstag, d. 22.12.2011	Wochenmarkt
Montag, d. 26.12.2011	kein Wochenmarkt
Donnerstag, d. 29.12.2011	kein Wochenmarkt
Montag, d. 02.01.2012	kein Wochenmarkt
Donnerstag, d. 05.01.2012	Wochenmarkt

Nicola Busch
Marktmeisterin

kpV Kommunalpolitische Vereinigung der CDU Sachsen-Anhalt

Fürstenwallstr. 17
39104 Magdeburg
Tel.: 03 91/5 66 68 10
Fax: 03 91/5 66 68 30
Vorsitzender Dieter Klein
Kyselhäuser Str. 8, 06526 Sangerhausen
Handy: 01 70/76 28 28 9
E-Mail: dieter.klein@projekt-3.de

Bildungs- und Teilhabepaket

Informationsveranstaltung

Das Bildungs- und Teilhabepaket ist unter dem Motto „Mitmachen möglich machen“ von der Bundesregierung ins Leben gerufen worden. Finanzielle Gründe sollen kein Hindernis sein, die eigenen Entwicklungs- und Zukunftschancen zu behindern.

Allerdings gibt es noch bei Institutionen wie bei Anspruchsberechtigten Unklarheiten, welche Möglichkeiten es in den Bereichen

- > Mittagsversorgung
- > Schulbedarf
- > Schülerbeförderung
- > Nachhilfe
- > Schulausflüge und Klassenfahrten
- > Teilhabe an Sport, Kultur, Freizeit

gibt und wie die Antragstellung und Abrechnung erfolgt.

Informieren Sie sich - Sie sind herzlich eingeladen für **Freitag, den 11. November 2011 um 19.00 Uhr in der Kulturscheune in Sotterhausen.**

Ein Vertreter des Kreissozialamtes wird ebenfalls für Fragen zur Verfügung stehen.

Dieter Klein
KPV-Landesvorsitzender

Neujahrskonzert 2012



Berühmte Melodien erklingen original

Wie in jedem Jahr, so wird auch 2012 das „Neue Jahr“ mit einem großen Neujahrskonzert in der Mammuthalle Sangerhausen begrüßt.

Am Sonnabend, dem 7. Januar 2012 19.30 Uhr hebt Musikdirektor Reinhardt Naumann, nun bereits zum 19. Male, den Taktstock um mit dem Leipziger Symphonieorchester das Konzert zu eröffnen.

Schöne, unvergängliche Melodien erklingen an diesem Abend original.

Zu dem wunderbaren großen Orchester werden Barbara Sauter-Sopran, die beiden Tenöre Richard Weidl und George Humphrey, Götz Schneegaß-Bariton, und das Tanzballett „One-Two-Step aus Auerbach den Abend gestalten. Die Moderatoren Fritz-Dieter Kupfernagel und Andreas Mann vom MDR werden charmant mit einigen Späßen und kleinen Episoden durch das Programm führen.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Dienstag, dem 8. November 2011. Diesmal aber nicht wegen Bauarbeiten im Alten Schloß, sondern im Ausweichquartier der Musikschule, im Gebäude ehemals Siemenswerk Kyselhäuserstraße 3, 1. Etage.

Kartenvorbestellungen können ab sofort bei Frau Christine Fischer unter der Rufnummer 0 34 64/58 71 83 oder im Sekretariat der Musikschule 0 34 64/34 21 10 erfolgen.

Automobilclub Sangerhausen e. V. im ADAC

Vorsitzender Andreas Thieme, Str. der VS 33, 06526 Sangerhausen

Sangerhausen

Am Samstag, dem 08.10.2011 reiste der AC Sangerhausen e. V. im ADAC mit seinen qualifizierten Schülern und Schülerinnen zum Landesturnier Niedersachsen/Sachsen-Anhalt des Jugendfahrradturniers „Mit Sicherheit ans Ziel“, nach Hannover. Am Start waren 17 Schüler und Schülerinnen aus dem Altlandkreis Sangerhausen. Begonnen wurde wie immer mit der Altersklasse I Jungen. Hier konnte Leon Witte von der Grundschule Allstedt mit 0 Fehlern und einer Zeit im Slalom von 8,51 sek. sich den 1. Platz sichern. Nicht ganz so rund lief es bei den anderen Sangerhäuser Startern. Die Nervosität spielte einigen mit. Luca-Pascal Dittmann, Janneck Köhler und Tassilo v. Kempiski belegten die Plätze 11, 13 und 19.

In der Altersklasse I Mädchen hatten wir leider nur eine Starterin im Rennen. Mit 7 Fehlern und einer Zeit von 8,89 sek. konnte Luisa Reising einen guten 7. Platz belegen.

Während es für Felix Polte in der Altersklasse II Jungen mit 0 Fehlern und einer Zeit von 7,47 sek. Für einen prima 2. Platz reichte, war das Glück bei Toni Franke nicht auf der Seite. Er belegte am Ende Platz 21. Bei den Mädchen II erzielte Marie Winziers den 2. Platz mit 0 Fehlern und einer Zeit von 8,75 sek. Jenny König, Vivien Gutjahr und Vanessa Gabel folgten auf den Plätzen 10, 13 und 22.

Ein besonderes Augenmerk legte man auf die Altersklasse III Jungen. Ging hier doch der Vorjahressieger Marius Metzner erneut an den Start. 0 Fehler und einer Zeit von 6,44 sek. reichten am Ende knapp für die Titelverteidigung. Er legte die beste Zeit im Slalom von allen 173 Startern auf den Parcours. Johannes Rühlich erzielte Platz 13.

Bei den Mädchen Altersklasse III erreichte Celina Gläser mit 0 Fehlern und einer Zeit von 7,65 sek. den 2. Platz gefolgt von Michelle Ofiera mit 1 Fehler und 8,46 sek. auf Platz 6. Weniger Glück hatten an diesem Sonntag Lisa Witte und Marie Reinicke. Sie hatten kleine Fehler und belegten am Ende des Tages Platz 10 und 14.

Für Leon Witte und Marius Metzner geht es in der Zeit vom 17. bis 20.11.11 beim Bundesturnier in Saarbrücken weiter. Die Mitglieder des AC Sangerhausen und der gesamte Vorstand wünschen beiden Teilnehmern viel Erfolg und gutes Geschick durch den Parcours.

Der Seniorenrat Allstedt-Kaltenborn informiert

Werte Skatfreunde,
wir laden herzlich zum Skatturnier mit Pokalverteidigung in Liedersdorf ein.

Termin: Do., 17. November 2011
Ort: Gemeinschaftsraum der Feuerwehr
Beginn: 13.30 Uhr
Startgebühr: 3,00 €



Für Speisen und Getränke wird gesorgt.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung (bis 14.11.)
bei: Regina Hennig
Rosenweg 25
06542 Allstedt OT Liedersdorf
Tel.: 03 46 59/6 06 10

Spruch: Die Kunst des Lebens besteht darin, dem Alltag immer wieder Sonntage abzugewinnen.
Ernst Ferstl)

Herzliche Einladung!
S. Kundrat

Veranstaltungstipp

Krimidinner mit SchauspielerIn Ina Rudolph am Freitag 02.12.2011 um 18.30 Uhr im Café am Markt in Sangerhausen.

Gelesen wir aus „Mord zwischen Messer und Gabel“, dazu gibt es ein 3-Gänge-Menü inkl. eines Getränks. Eintritt 25 EUR. Nur mit Voranmeldung in der St. Michael Buchhandlung Tel. 0 34 64/ 57 29 18 oder im Café am Markt Tel. 0 34 64/ 27 73 90 3

Susan Reinhardt

- | | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 28.11. | Frau Hertha Wagner | zum 85. Geburtstag |
| am 29.11. | Frau Gretl Wedekind | zum 83. Geburtstag |
| am 30.11. | Herrn Reinhard Schröter | zum 74. Geburtstag |
| am 01.12. | Frau Wally Dücker | zum 78. Geburtstag |
| am 03.12. | Frau Margit Rabsch | zum 79. Geburtstag |
| am 04.12. | Frau Sigrid Brödel | zum 78. Geburtstag |
| am 04.12. | Frau Ingrid Halle | zum 72. Geburtstag |
| am 04.12. | Herrn Johann Kukla | zum 79. Geburtstag |
| am 05.12. | Frau Margit Fischer | zum 74. Geburtstag |
| am 05.12. | Herrn Josef John | zum 81. Geburtstag |
| am 05.12. | Frau Marlit Tambach | zum 73. Geburtstag |
| am 06.12. | Frau Maria Kranz | zum 85. Geburtstag |

Allstedt

Nachträglich alles Gute zum Geburtstag



- | | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 27.10. | Herrn Heinrich Grzybeck | zum 70. Geburtstag |
| am 28.10. | Herrn Erhard Kellner | zum 76. Geburtstag |
| am 31.10. | Frau Helene Bierau | zum 82. Geburtstag |
| am 31.10. | Frau Edith Böhme | zum 79. Geburtstag |
| am 01.11. | Frau Erika Bauer | zum 90. Geburtstag |
| am 01.11. | Frau Anita Jenisch | zum 80. Geburtstag |
| am 03.11. | Frau Gerda Giebel | zum 71. Geburtstag |
| am 03.11. | Herrn Erich Marx | zum 83. Geburtstag |
| am 05.11. | Herrn Gerhard Hänsel | zum 81. Geburtstag |
| am 05.11. | Herrn Hans Teuber | zum 81. Geburtstag |
| am 05.11. | Herrn Otto Wagner | zum 73. Geburtstag |
| am 06.11. | Frau Marie Ehart | zum 83. Geburtstag |
| am 06.11. | Herrn Eckard Fanseloh | zum 70. Geburtstag |
| am 06.11. | Frau Ursula Ziegenbein | zum 86. Geburtstag |
| am 07.11. | Frau Herta Rohne | zum 82. Geburtstag |
| am 08.11. | Herrn Helmut Geßner | zum 72. Geburtstag |
| am 08.11. | Herrn Franz Leutelt | zum 82. Geburtstag |

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 09.11. | Herrn Rudi Sprenger | zum 77. Geburtstag |
| am 11.11. | Herrn Bernd Hoffmann | zum 75. Geburtstag |
| am 11.11. | Herrn Werner Wagner | zum 85. Geburtstag |
| am 12.11. | Frau Gisela Lilleike | zum 77. Geburtstag |
| am 13.11. | Frau Elisabeth Boxhammer | zum 86. Geburtstag |
| am 14.11. | Frau Marlies Bloßfeld | zum 74. Geburtstag |
| am 14.11. | Frau Ingeborg Richter | zum 78. Geburtstag |
| am 15.11. | Frau Helga Prause | zum 77. Geburtstag |
| am 15.11. | Frau Helga Weilepp | zum 76. Geburtstag |
| am 15.11. | Frau Helga Werner | zum 71. Geburtstag |
| am 16.11. | Herrn Ernst Freyberg | zum 76. Geburtstag |
| am 16.11. | Herrn Kurt Heinigen | zum 90. Geburtstag |
| am 20.11. | Frau Dagmar Hüttel | zum 70. Geburtstag |
| am 20.11. | Frau Sigrid Ritschel | zum 70. Geburtstag |
| am 21.11. | Frau Irmgard Hoffmann | zum 71. Geburtstag |
| am 12.11. | Herrn Heinz Rieche | zum 81. Geburtstag |
| am 22.11. | Frau Rosemarie Titze | zum 72. Geburtstag |
| am 23.11. | Frau Brigitte Bauschke | zum 72. Geburtstag |
| am 23.11. | Frau Margarete Hüttemann | zum 92. Geburtstag |
| am 23.11. | Frau Irmgard Müller | zum 92. Geburtstag |
| am 23.11. | Herrn Peter Schreitz | zum 72. Geburtstag |
| am 25.11. | Herrn Helmut Buchmann | zum 74. Geburtstag |
| am 26.11. | Frau Elly Becker | zum 84. Geburtstag |
| am 26.11. | Frau Anni Krempeler | zum 83. Geburtstag |
| am 26.11. | Frau Renate Stieber | zum 74. Geburtstag |

Allstedt

Gemeinde zurzeit vakant;
Vakanzvertretung

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Im Dorfe 183 OT-Wolferstedt, 06542 Allstedt
B 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35
E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

- 13. November 2011 um 9.30 Uhr
- 20. November 2011 um 9.30 Uhr Gedenken der Verstorbenen
- 27. November 2011 um 9.30 Uhr
- 4. Dezember 2011 um 9.30 Uhr m. Abendmahl
- 11. Dezember 2011 um 9.30 Uhr

Regelmäßige Kreise im Pfarrhaus

- Kirchenchor dienstags 17.30 Uhr
- Kammerchor dienstags 18.30 Uhr
- Gemeindenachmittag: Dienstag, 8. November 2011 um 15.30 Uhr
- 11. November 2011, 16.30 Uhr Martinstag (s. Bericht)

Laternenumzug am Martinstag

Am 11.11.2011 wird es auch in diesem Jahr, wie bereits zur Tradition geworden, einen Martinstagsumzug von der katholischen Kirche zur Allstedter Kirche St. Johannis geben. Treffpunkt für alle Kinder und Eltern, die am Laternenumzug teilnehmen möchten, ist um 16.30 Uhr vor der katholischen Kirche. Von dort werden wir auf einer schönen Laufstrecke hin zur Allstedter Kirche gehen. Hier gibt es zunächst ein kleines Programm und dann natürlich das obligatorische Martinshörnchen für alle, die kommen. Im Anschluss gibt es noch die Möglichkeit, bei einem Getränk und Gutem vom Grill miteinander ins Gespräch zu kommen. Es freut sich auf Ihr Kommen die Kirchengemeinde Allstedt.

Achtung: Krippenspielvorbereitung

Die Kinder, die mit dem diesjährigen Krippenspiel die Menschen in unserer Gemeinde erfreuen möchten, werden zum ersten Treff am Freitag, dem 18. November 2011 um 17.00 Uhr ins Pfarrhaus gebeten. Absprache und kleiner Imbiss! Kommt bitte alle!

Weihnachtliches Konzert in der Cyriakuskirche Mittelhausen

Zu einem weihnachtlichen Konzert lädt der Kirchenchor Mittelhausen in diesem Jahr am Samstag vor dem 1. Advent, also am 26.11.2011, um 16.30 in die geheizte Cyriakuskirche. In diesem Jahr wird das Publikum wieder mit schönen Advents- u. Weihnachtsliedern des Kirchenchores verwöhnt. Zudem werden junge Musiker sowie die Mittelhäuser Teichsänger das Programm mit weihnachtlichen Weisen bereichern. Alles in allem dürfte es wieder ein schönes Konzert werden, das Kantor Matthias Koch zusammengestellt hat. Der Eintritt ist frei. Spenden werden gern entgegengenommen.

Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet-Adresse:

www.schloss-allstedt.de

E-Mail-Adresse:

schloss-allstedt@allstedt.info

Tel.: 03 46 52/519 Museum

Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag/Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können beachtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt-Siedlung-Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn, Tel. 03 46 52/6 77 53

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/1 02 29, 01 74/5 39 57 87

Nachfolger steht fest

Nach 32-jährigem Wirken im Burg- und Schlossmuseum Allstedt, davon 21 Jahre als Museumsleiter, verabschiede ich mich Ende Oktober 2011 in den Vorruhestand.

Einiges wurde in den zurückliegenden Jahrzehnten erreicht - anderes muss der Zukunft vorbehalten bleiben.

Nach der Wende war die Sicherung des Fortbestandes der Museen und kulturellen Einrichtungen mit vielen Problemen verbunden. Mit Auslaufen der kulturellen Infrastrukturförderung von Bund und Land Mitte der 90er Jahre spitzte sich die Situation nochmals zu. Allgemeine Mittelknappheit bei den so genannten freiwilligen Aufgaben (Museen, Theater, Schwimmbäder usw.) zog weitreichende personelle Kürzungen nach sich. Die Arbeit mit immer wieder wechselnden Kräften stand auf der Tagesordnung.

Dennoch hat das Burg- und Schlossmuseum Allstedt seinen Stellenwert als Museum, kultureller Treffpunkt und beliebter Trauungsort behauptet und weiter ausgebaut.

Müntzer- Führungen, Kinderresidenz und vielfältige Veranstaltungen haben Allstedt weit über unsere Region hinaus bekannt gemacht.

Dies fortzusetzen und weiter zu entwickeln wird ab 1. November 2011 Aufgabe von Herrn Heinz Adrian Hartke sein, der ab diesem Zeitpunkt in ein Anstellungsverhältnis als museumsfachlicher Mitarbeiter bei der Stadt eingetreten ist. Aus einer Vielzahl von Bewerbern fiel die Wahl auf ihn. Herr Hartke ist 29 Jahre alt, stammt aus der Nähe von Osnabrück und hat an der Universität Münster ein Geschichtsstudium absolviert.



Burg & Schloss Allstedt

Seine Studienschwerpunkte waren Mittelalter, frühe Neuzeit und Reformation, was ihm in Allstedt als Hauptwirkungsort Thomas Müntzers sicher zugute kommt. Wichtig ist es ihm u.a., das Museum den Bürgern, insbesondere den Kindern und der Jugend, mit Führungen und vielfältigen Sonderveranstaltungen näher zu bringen und damit die bisherige Tradition fortzuführen.

Ich wünsche Herrn Hartke breite Unterstützung und Freude bei seiner zukünftigen Aufgabe.

Allen, die in den zurückliegenden Jahren ihr Engagement im Schlossbereich mit eingebracht haben, gilt mein Dank - insbesondere denen, die mir in den letzten Jahren bei der täglichen Arbeit unermüdlich zur Seite standen.

Ein Dankeschön geht auch an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und den Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit.

Den Stadträten möchte ich an dieser Stelle ans Herz legen, sich auch weiterhin für den Fortbestand dieses kulturellen Kleinodes einzusetzen.

Rainer Böge

Ehem. Museumsleiter



15 Jahre Förderverein der Grundschule Allstedt

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Fördervereins trafen sich Mitglieder und Sponsoren am Dienstag, dem 25. Oktober. Zu Beginn eröffnete die Klasse 4a mit einem Programm die Jahreshauptversammlung. Im Anschluss daran begrüßte die Vorsitzende des Schulfördervereins, Frau U. Buchmann, alle Anwesenden. Sie gab einen Überblick über die Vereinsarbeit vom Zeitpunkt der Gründung bis zum heutigen Tage. Anhand einiger Beispiele konnte sie belegen, wie der Förderverein die Grundschule im kulturellen, sozialen und sportlichen Bereich finanziell unterstützt:

- Kostenübernahme für Spielgeräte des neugestalteten Schulhofes im Wert von 3.659,- €
- Anschaffung von bisher 10 Spielzeugkisten zur abwechslungsreichen Pausengestaltung für 115,- €
- Kauf von 3 CD-Playern (179,- €) für den Unterricht und
- 1 Satz T-Shirts mit dem Schullogo für Veranstaltungen und Wettkämpfe (203,- €)
- Bezahlung des Kindermusiktheaters und der Wiener Kinderoper (insg. 747,- €).

Außerdem wurden die Grundschüler zum Fasching mit Pfannkuchen und zum Kindertag mit Eis überrascht.

Dies alles wäre ohne die Unterstützung der Sponsoren und ohne die Aktivitäten der freiwilligen Helfer nicht realisierbar gewesen. Frau U. Buchmann dankte nochmals herzlich für das Engagement und hofft, dass auch in Zukunft die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule, dem Förderverein und der Stadt Allstedt positiv bleibt.

Auch für das nächste Jahr stehen schon wieder einige Projekte fest, um die Umsetzung kleiner und großer Wünsche möglich zu machen.

Förderverein der Grundschule Allstedt e. V.

Aus dem Rathaus berichtet

Wenigstens der Herbst zeigt seine schönen Zeiten, nachdem uns der Sommer doch manches Problem mit sich brachte.

Nun ist es auch so, dass Reisezeit in die Partnerstädte an solch schönen Tagen Lust und Freude vervielfachen. Am Tag der deutschen Einheit weilten wir in Trendelburg. In Gottsbühren konnten wir nach einem deftigen Frühstück so manches Heimatliche erfahren. Auch die Besichtigung der Burgruine in Wilmersen war sehr interessant. 14 Tage später ging es auf weite Reise in die Slowakei nach Vrbove. Die slowakischen Freunde hielten wieder Markt und gedachten Ihrem König von Madagaskar Moris Benovskie. Benovskie wurde in Vrbove geboren. Auf beiden Reisen begleiteten mich die Senioren der VS Allstedt, welche Ihre jah-

relangen Kontakte wieder erneuerten. Für die Unterstützung der Gruppe um Frau Friedrich vielen Dank. Danke auch an Reisebüro Heineck für den schönen kleinen Reisebus.

Mittlerweile gab es auch weitere Gespräche zur Unwetterproblematik. So wurden wir in die Arbeitsgruppe Riestedt integriert mit den Ortschaften Pölsfeld und Emseloh. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung (ALFF) wird ein Projekt zur Gefahrenvorbeugung erarbeitet. Die ersten Verständigungen gab es bereits. Kann sein, dass es für einen Moment recht behäbig wirkt im Zeitkorridor bis 2015. Aber es ist sehr wichtig Vorsorge zu betreiben gemeinsam mit dem Land. Beim DSL hatte ich eine kurze Info über die MZ herausgegeben. Der Zuwendungsbescheid für die betroffenen Ortsteile ist da. Vertraglich ist mit der Telekom soweit alles geregelt. Ich hoffe selber für Sie, dass morgen Baubeginn ist.

Beim Thema Zweifelderhalle brauchen wir wohl noch mehr Geduld bis wir einen Fördermittelgeber haben. Durch die Umstrukturierungsphase in Magdeburg sind zurzeit alle Gespräche ausgiebig erschöpft. Wenn ich wüsste, dass die mögliche Förderung von 40 % auf 70 % steigt, würde ich gleich wieder nach Magdeburg reisen.

Nun möchte ich Sie gern an zwei wichtige Termine im November erinnern. Zum einen ist es der Volkstrauertag am 13.11. und der Totensonntag am 20.11. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Ortsspiegel.

Am 27.11. ist erster Advent.

Schöner Herbst - schöne Adventszeit.

Ihr Bürgermeister

J. Richter

Einladung zum Volkstrauertag am 13.11.2011

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger.
Anlässlich des Volkstrauertages treffen wir uns zum Gedenken und der Kranzniederlegung
am 13.11.2011 um 11.00 Uhr am Ehrenmal der Gefallen.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

*J. Richter
Bürgermeister*

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Herr Daniel Becker
Tel.-Nr. 03 46 52/67 08 66



02.12.2011 um 19.00 Uhr Vorstandssitzung in der Anglerklausur
10.12.2011 um 09.00 Uhr Jahreshaupt-/Wahlversammlung in der Anglerklausur

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/7 33

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/7 27

In der Feuerwehrchronik geblättert

14. November 1936, vor 75 Jahren Großfeuer in der Stadtmühle Allstedt

Sonnabend, den 14. November in der 6. Abendstunde brach in der Scheune und dem Stallgrundstück des Mühlenbesitzers Paul Grunitz, hier, Stadtmühle, ein Großfeuer aus. Mit Sirene und Feuerhörnern wurde die Feuerwehr alarmiert. Die Feuerwehr war schnell zur Stelle und konnte größeres Unheil verhindern, da sich zum Glück der Mühlteich in der Nähe befand. An den Nebengebäuden gingen nur durch die große Hitze die Fensterscheiben entzwei. Die Feuerwehr bekam 144 Reichsmark Entschädigung.

Auch in der Allstedter Zeitung, vom 16. November 1936, wurde ausführlich über den Brand in der Stadtmühle berichtet. Hierin wurde aber noch mitgeteilt, dass das Feuer durch fahrlässige Brandstiftung entstand. Als Täter ist ein Kind ermittelt worden, welches im Besitz von Streichhölzern war. Es wird daraufhin auf die Wichtigkeit des Baues einer Wasserleitung hingewiesen.

Im Einsatz

Am Freitag, dem 30. September 2011, gegen 19.30 Uhr, wurden die Allstedter Kameraden alarmiert, ein Brand war gemeldet worden. Im Gelände der ehemaligen Radaranlage, jetzt Birkenhof, an der Nienstedter Straße, war ein Feuerschein gesichtet worden. Der gesamte Löschzug kam zum Einsatz. Wie sich heraus stellte, war es ein unerlaubtes offenes Feuer, was nicht gemeldet war. Wäre die Meldepflicht beachtet worden, wäre es auch nicht zum Einsatz der Feuerwehr gekommen.

Hoher Besuch bei den Allstedter Kameraden

Zum Sommerfest, am 10. September 2011, sollte er eigentlich schon kommen, der Innenminister Holger Stahlknecht. Er wollte die Auszeichnung für zwei Kameraden als Lebensretter selbst vornehmen, doch daraus wurde terminlich nichts. Das Innenministerium hatte dafür Sonntag, den 16. Oktober 2011 angegeben, wo Herr Stahlknecht nach Allstedt kommen könnte. Und dann war es so weit. Alle Kameradinnen und Kameraden in Uniform nahmen Platz im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses. Von den Feuerwehren der Ortsteile waren Kameraden mit eingeladen worden. Pünktlich 11.00 Uhr war der Innenminister in Allstedt, auch der Landrat des Landkreises Mansfeld-Südharz, Herr Dirk Schatz, war mit angereist. Das Hettstedter regionale Fernsehen und der MDR-Hörfunk nahmen alles auf. Zunächst ließ man sich die Technik im Feuerwehrgerätehaus zeigen und es kam zu fachlichen Gesprächen, die aber nicht ausgedehnt wurden, denn im Schulungsraum warteten die Kameraden.



Von links: Innenminister Holger Stahlknecht, Landrat Dirk Schatz, Wehrleiter Ronald Hahn

Bei den Kameraden angekommen, hielten der Innenminister und der Landrat eine kurze Begrüßungsrede. Beide verwiesen auf die Einsätze in den Unwetterorten, wo jede Hilfe notwendig war und keiner auf die Uhr schaute. Es heißt ja freiwillige Feuerwehr.

Alle anwesenden Kameradinnen und Kameraden freuten sich zu hören, dass Herr Holger Stahlknecht das zum Sommerfest versprochene Bier mitbrachte, was mit viel Beifall begrüßt wurde. Der Innenminister und der Landrat verwiesen noch einmal auf die ehrenamtliche Arbeit, denn die freiwillige Feuerwehr ist ein Ehrenamt. Man kann es nicht genug würdigen. Was die Technik betrifft in Allstedt, hat man eine entsprechende Verbesserung in Aussicht gestellt mit der so genannten „Königin“. Diese Sache wurde aber terminlich nicht festgesetzt. Es gilt auch, gewisse Vorgaben zu erfüllen.



Der Innenminister freut sich über das überreichte Geschenk.

Als Wehrleiter Ronald Hahn zu Wort kam und Kameradin Anja Fliegner von der Frauengruppe sowie Kamerad Herbert Kranz, aus dem Ortsteil Beyernaumburg, zum Geburtstag gratulierte, die beide am 16. Oktober Geburtstag hatten, folgten gleich die Glückwünsche vom Innenminister und vom Landrat.

Überrascht wurde auch Kamerad Werner Specht von der Seniorengruppe, der am 14. Oktober Geburtstag hatte. Auch hier Gratulation von beiden Persönlichkeiten.

Jetzt war es so weit, dass mitgebrachte Bier konnte angestochen werden, was auch gut mundete.

Der Innenminister ließ es sich nicht nehmen und setzte sich zwischen die Senioren, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Die Allstedter Kameraden hatten auch an ein Mittagessen gedacht und die angesetzte Suppe fand auch den Geschmack der Gäste. Unsere Kameraden waren erfreut, dass sich der Innenminister zu ihnen setzte und interessante Gespräche führte.



Die Persönlichkeiten mischten sich unter die Kameraden, von links: Landrat Dirk Schatz, Innenminister Holger Stahlknecht im Gespräch mit dem Senior Horst Schlenstedt.

Die Zeit ist aber begrenzt und man verabschiedete sich von den Allstedter Kameraden. Vielleicht kommt er nochmal zu Besuch?

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendwehr treffen sich jeweils am Montag, dem 14. November und 28. November 2011, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Ausbildung.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 17. November und 1. Dezember 2011, 19.00 Uhr, im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses zur Schulung. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

Nachträgliche Gratulation!

Am 2. Oktober 2011 feierte unser Kamerad der Oberlöschmeister

Jürgen Schlenstedt seinen **50. Geburtstag**.

Alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt gratulieren nachträglich recht herzlich zu diesem Ehrentag.



Text: hjl

Fotos: hjl (2), Grüner (1)

Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt



*Wenn's im November
Donnern tut, wird das
Nächste Jahr wohl gut.*

November 2011

Liebe Vereinsmitglieder,
die nächste **Vorstandssitzung** findet am Mittwoch, dem **23.11.2011**, um **19.00 Uhr** wie immer in der „**Anglerklausur**“ statt.

Wer Anfragen an den Vorstand hat, kann gern dort vorsprechen. Zur Vorinformation: unsere Jahreshauptversammlung werden wir am Mittwoch, dem **07.12.2011** um **19.00 Uhr** am selben Ort durchführen, sodass sich jeder rechtzeitig auf den Termin einstellen kann.

Nochmals zur Erinnerung an alle Gartenfreunde, den Garten winterfest machen, das heißt, Wasseruhren vor Frostschäden schützen.

In den Anlagern „Zwinger“ und „Hornberg“ haben wir noch preiswert freie Gärten zu vergeben. Wer Interesse hat, kann sich an o. a. Adresse wenden.

Die Garten- und Strombeauftragten sowie für Arbeitsstunden bereiten die Abrechnungen für 2011 vor und geben dies im Frühjahr 2012 bekannt.

Nutzgarten

- Ein Teil der Petersilie und des Schnittlauchs in Töpfe pflanzen und in die Küche stellen

Ziergarten

- Staudenbeete mit Komposterde oder Rindenmulch bedecken
- Ziergehölze auslichten
- Herbstlaub vom Rasen abbrechen (Gras vergilbt sonst)
- Topf- und Kübelpflanzen kommen jetzt ins Winterquartier
- Rosen werden angehäufelt und mit Reisig abgedeckt. Sommergrüne Hecken vertragen jetzt noch einen letzten Schnitt.

Obstgarten

- Bei frostfreiem Wetter werden Obstbäume und Beerensträucher gepflanzt.

Nicht vergessen: Gartengeräte vor dem Einlagern unbedingt reinigen.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

Kreisschau der Rassekaninchenzüchter

Die diesjährige kreisoffene Kreisschau der Rassekaninchenzüchter des Altkreises Sangerhausen findet am **Samstag, dem 12. November 2011** und am **Sonntag, dem 13. November 2011, in Niederröblingen, im ehemaligen Speisesaal des Schachtes** statt. Die Schau ist am **Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr** und am **Sonntag von 9.00 bis 14.00 Uhr** geöffnet. Am Sonntag, 13.00 Uhr, findet ein Züchtertreffen statt. Unsere Gäste bekommen circa 450 Kaninchen zu sehen. Es werden circa 25 Rassen in circa 35 Farbschlägen zu sehen sein.



Verschiedene Neuzüchtungen werden erstmalig ausgestellt, auch haben sich einige Clubmitglieder angemeldet um ihre Kaninchen zu präsentieren.

Der Gastgeber der Schau, der Kreisverband Sangerhausen, hat in diesem Jahr für eine hervorragende Gastronomie gesorgt.

Unsere fleißigen Kuchenbäckerinnen werden natürlich wieder ihr Bestes geben und die leckersten Kuchen backen.

Kontakt: Ramona Fischer, Sotterhäuser Straße 17, in 06542 Allstedt/OT Beyernaumburg, Tel. 01 62/2 79 65 66.

Termin

Samstag, 19. November 2011, nach Herten
RSpvgg Herten gegen SV Allstedt, Spielbeginn: 15.30 Uhr
Das ausgefallene Punktspiel gegen den SC Bison Calenberg wird neu angesetzt.

hjl

Nachträgliche Gratulation zum 50. Geburtstag!



Sportfreund Jürgen Schlenstedt und Sportfreund Uwe Schlenstedt

von der Abteilung Rollhockey feierten am 2. Oktober bzw. am 5. November ihren 50. Geburtstag. Alle Sportfreunde der Abteilung Rollhockey gratulieren nachträglich zu beiden Ehrentagen.

Sportverein Allstedt e. V.

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlenstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/1 24 46



Es reichte nur zum Unentschieden

Das zweite Heimspiel in der 2. Rollhockey-Bundesliga bestritt der SV Allstedt gegen das Team vom VfL Marl-Hüls. Man kennt sich ja schon einige Jahre, wo man gegeneinander spielte, allerdings an das gute Ergebnis vom letzten Spieljahr konnte man nicht anknüpfen. Planen ist gut, aber die Verwirklichung steht auf einem anderen Zettel.

Mit Anpfiff des Spieles dominierte Allstedt und hatte in den ersten Spielminuten sehr gute Torchancen. Der Gästekeeper wurde ganz schön gefordert. Aber wie es so ist, man dirigiert das Spiel und der Gegner schießt die Tore. In der 13. Minute musste Tim Richter das erste mal hinter sich greifen, zehn Minuten später das zweite Mal.

Mit dem 0 : 2 ging es in die Halbzeitpause.

Mit dem Anpfiff zur zweiten Spielhälfte wurde Allstedt aggressiver, man bestimmte wieder das Spielgeschehen. Maik Hirschfeld war es in der 27. Minute der zum 1 : 2 verkürzte. Einen Penalty, den Allstedt zugesprochen bekam, verwandelte Jan Schlenstedt zum 2 : 2-Ausgleich. Jetzt fing das Spiel an ruppig zu werden, der angesetzte Schiedsrichter verlor einfach die Übersicht und sorgte für Unmut nicht nur bei den Fans. Der Gast spielte unfair und Allstedt wurde bestraft. Als dann Yves Karlstedt in der 36. Minute für das 3 : 2 einschoss, dachte man es kehrt etwas Ruhe ins Spiel ein. Im Gegenteil. Allstedt war angeblich immer der „Übeltäter“. In der 42. Minute glichen die Gäste zum 3 : 3 aus. Nur eine Minute später war es wieder Yves Karlstedt der das 4 : 3 einschoss. Allstedts Torsteher Tim Richter wurde hart gefoult, dass interessierte den Unparteiischen überhaupt nicht. In der 45. Minute schossen die Gäste das 4 : 4, was auch der Endstand war. Die Gäste wollten mit Macht in Allstedt gewinnen, vielleicht mit Unterstützung des Unparteiischen.

Für Allstedt spielten: Tim Richter, Maik Rohne, Uwe Schlenstedt, Thomas Schlenstedt, Jan Schlenstedt (1), Maik Hirschfeld (1), Tim Schlenstedt, Mario Bruns und Yves Karlstedt (2).

Das zweite Punktspiel mussten die Allstedter in Remscheid austragen, was nicht sehr erfolgreich war. Mit einer 0 : 6-Klatsche kehrte man nach Allstedt zurück.

Abt. Fußball

„Was für ein Oktoberwochenende! So etwas hatte man noch nie im langjährigen Kreisderby zwischen Oberröblingen und Allstedt erlebt. Mit Sage und Schreibe 7 : 0 wurde Oberröblingen nachhause geschickt. Dabei waren die Gäste mit den 7 Gegentreffern noch gut bedient. Die erste halbe Stunde konnten Sie zwar noch einigermaßen mithalten, jedoch danach brachen alle Dämme. Zwischen der 42. und 44. Minute hagelte es drei Einschläge im Gehäuse des VfB. Leider konnte man diesen Lauf nicht ganz in die nächsten Spiele mitnehmen. Zwar spielte man immer gut, dennoch reichte es in Bräunrode nur zu einem 3 : 3, trotz dreimaliger Führung und zuhause unterlag man gegen den Ligafavoriten Emseloh nur knapp mit 1 : 2. „Einen Punkt hätten wir mindestens verdient, aber am Ende hat sich die Erfahrung der Emselohler Spieler durchgesetzt“, so der sportliche Leiter Thomas Ritschel. Auch unsere II. Mannschaft hat sich im Mittelfeld der Kreisklasse etabliert. Mit 21 : 0 Toren und 6 Punkten beendete man die letzten beiden Heimspiele.

Unsere Frauenmannschaft konnte trotz der ersten Niederlage den Platz an der Sonne verteidigen. Auch wenn nur noch 5 Mannschaften in der Landesliga Süd verweilen, klappt der Aufstieg in die Verbandsliga nicht von alleine. Man muss sich wieder an die alten Tugenden erinnern, um die nächsten Spiele wieder zu gewinnen.“

MfG

Maik Walther

Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 20 30

Termine:

Bezirksliga männliche Jugend A

Samstag, 12. November 2011, „Heimspiel“ in Sangerhausen SV Allstedt gegen MSV Buna Schkopau, Anwurf: 17.00 Uhr

Samstag, 26. November 2011, nach Benndorf

BSV Klostermansfeld gegen SV Allstedt, Anwurf: 13.00 Uhr

Bezirksklasse Männer Süd

Samstag, 12. November 2011, „Heimspiel“ in Sangerhausen SV Allstedt gegen TSV 93 Großkorbetha, Anwurf: 18.30 Uhr

hjl

Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich -

Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr



Veranstaltungen im November/Dezember 2011

Mittwoch, 9. November 2011, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Allstedt und wollen miteinander reden sowie bei Spiel und Gesang an einer gemütlichen Kaffeetafel gemeinsam den Nachmittag erleben.

Mittwoch, 16. November 2011, 14.00 Uhr

Etwas spät, aber nicht zu spät, wollen wir in unserem Vereinsraum den Fasching einläuten. Gute Laune ist mitzubringen.

Mittwoch, 23. November 2011, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats November laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch diesen Ehrentag noch begehen, recht herzlich in unseren Vereinsraum ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 30. November 2011, 14.00 Uhr

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ... Unter diesem Motto laden wir alle Senioren zu unserm ersten Adventkaffeetrinken recht herzlich ein.

Mittwoch, 7. Dezember 2011, 14.00 Uhr

Erst eins, dann zwei ... Damit laden wir zu unserem zweiten Adventkaffeetrinken recht herzlich ein.

Das war bei uns los

Um die Städtepartnerschaft mit Trendelburg mehr auszubauen waren einige Vorstandsmitglieder am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober) in die Partnerstadt gereist. Bei schönstem Frühherbstwetter fand die Reise statt. Am Zielort angekommen wurde unsere kleine Delegation vom Bürgermeister, Herrn Kluge, begrüßt.

Mit den dortigen Mitgliedern des Seniorenkreises verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden. Bei der Verabschiedung sprachen wir an den Seniorenkreis eine Einladung für den 3. Oktober 2012 aus.

Den Trendelburgern geht es wie den Allstedtern. Die Senioren werden immer älter, was natürlich ist, das Reisen wird aber damit beschwerlicher. Lassen wir uns überraschen. Der Freundschaftsgedanke darf allerdings nicht einschlafen.

Bei unserem Besuch im Allstedter Seniorenzentrum brachten wir wieder etwas Abwechslung bei den Senioren beider Häuser. An einer gemütlichen Kaffeetafel mit Spiel und Gesang ging die Zeit viel zu schnell vorbei und man musste sich verabschieden. Es wurde aber das Versprechen abgegeben, im nächsten Monat wieder zu kommen.

Die Geburtstagsfeier des Monats Oktober wurde von den Kindern der AWO-Kita „Am Kreuzberg“ kulturell umrahmt. Das Thema war der Herbst. Frau Strömel und Frau Aichhölzer hatten sich mit der Einstudierung des kleinen Programmes viel Mühe gegeben und mit lautstarker Stimme wurden die Lieder gesungen.

Für einen Teil der Kleinen war es das erste Mal vor soviel Publikum aufzutreten, es hat aber allen viel Spaß gemacht. Danke der AWO-Kita „Am Kreuzberg“

Und da war doch noch was ...

... na klar, vier Freundinnen wurden ausgezeichnet. Mit der Ehrennadel in Bronze wurden ausgezeichnet:

die Freundinnen **Irene Aulich** und **Elena Schmidt**. Mit einer Ehrenurkunde wurden geehrt:

die Freundinnen **Waldtraud Haarseim** und **Inge Ruft**. Herzlichen Glückwunsch den genannten Freundinnen.



Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats

*Die Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.
(Ernst Ferstl)*

Wir gratulieren allen Jubilaren die im Zeitraum 9. November bis 7. Dezember 2011 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute.

Frau Ellen Simon, Frau Marlies Bloßfeld, Frau Eleonore Goppert, Frau Elke Scholz, Frau Anni Korzyzkowske, Frau Irmgard Müller, Frau Christel Janke, Frau Antje Elschner, Frau Claudia Hofmann und Frau Christa Peter.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

Vierte Blutspende in Allstedt erfolgreich

Der letzte Blutspendetermin in Allstedt wurde von den Damen und Herren der Interessengemeinschaft „Blutspende“ wieder gut organisiert. Zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom Roten Kreuz waren insgesamt 85 Spender bereit ihren Lebenssaft für eine gute Sache zu spenden. Lief es bis gegen 18.00 Uhr etwas zögerlich an, kam die „Masse“ zwischen 18.00 und 20.00 Uhr. Das schöne Frühherbstwetter und die Schulferien haben bei manchem Spender die Terminierung durcheinander gebracht.

Die Damen von der Anmeldung mussten bei den Spendern aus den Ortsteilen von Allstedt die Anschriften ändern. Der Computer warf allerdings das Wort OT, für Ortsteil, nicht aus.



Frau Heidrun Schleusner wird für die Blutspende vorbereitet.

Jubiläumsspender konnten auch wieder begrüßt werden, diese wurden mit einer Urkunde, einer Spendernadel und einem Sachgeschenk geehrt. So u. a. Frau Heidrun Schleusner und Herr Jürgen Friedrich, die für ihre 25. Spende geehrt wurden. Frau Kathrin Friedrich wurde für ihre 10. Spende geehrt, um nur einige zu nennen.

Alle Spender konnten sich nach erfolgter „Prozedur“ am kalten Büfett stärken, liebevoll zurechtgemacht von den Mitgliedern der Interessengemeinschaft „Blutspende“.

Das Team der Interessengemeinschaft „Blutspende“ bedankt sich recht herzlich, auch im Namen des Blutspendedienstes, bei allen Spendern für die Bereitschaft ihren Lebenssaft für eine gute Sache zu spenden.

Danke auch dem Bürgermeister Jürgen Richter, der Grundschule Allstedt und der Ortsgruppe Allstedt der Volkssolidarität für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Auch im Jahr 2012 werden in Allstedt wieder vier Spendertermine durchgeführt. Der erste Termin ist Montag, 16. Januar 2012, ab 16.00 Uhr, wieder in den bekannten Räumlichkeiten.

Text und Foto: hjl

OT Beyernaumburg/Othal

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Beyernaumburg
alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



OT Beyernaumburg

am 10.11.	Frau Irene Gröbner	zum 80. Geburtstag
am 11.11.	Herrn Wolfgang Herrmann	zum 73. Geburtstag
am 12.11.	Frau Ursula Becker	zum 74. Geburtstag
am 13.11.	Frau Marta Wernicke	zum 83. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Walter Hohmann	zum 92. Geburtstag
am 17.11.	Frau Christa Rülke	zum 84. Geburtstag
am 18.11.	Herrn Walter Knöppel	zum 80. Geburtstag
am 21.11.	Frau Martha Eschholz	zum 78. Geburtstag
am 25.11.	Frau Ella Oehler	zum 81. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Wilfried Stubenrauch	zum 72. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Arthur Denz	zum 82. Geburtstag
am 30.11.	Frau Germania Kranz	zum 85. Geburtstag
am 01.12.	Frau Hildegard Schmidt	zum 96. Geburtstag

OT Othal

am 19.11.	Frau Helga Otto	zum 74. Geburtstag
-----------	-----------------	--------------------

Ein Dankeschön

Die Kirchgemeinde Beyernaumburg möchte sich auch in diesem Jahr bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Beyernaumburg recht herzlich bedanken.

Sie haben uns in diesem Jahr wieder durch einen Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Beyernaumburg bei der Beräumung der kompostierbaren Abfälle unterstützt.

Durch den Arbeitseinsatz wurde dem Friedhof ein gepflegtes Aussehen gegeben, dafür sind wir sehr dankbar.

Gemeindegemeinderat Beyernaumburg

Eine Bitte

Die Kirchgemeinde Beyernaumburg möchte alle Friedhofsbesucher nochmals darauf hinweisen, Blumentöpfe, Gebinde sowie Grabschmuck aus Plaste oder Kunststoff nicht mehr auf dem Abfallhaufen zu entsorgen.

Entsorgen Sie diese Materialien privat über den Gelben Sack!

Gemeindegemeinderat Beyernaumburg

Jugend- und Schulbauernhof im Gutshof Othal e. V.

Hof 1 - 3
06542 Allstedt



Martinsfest auf dem Gutshof Othal

am Sa., dem 12.11.2011 findet unser alljährliches Martinsfest statt.

Die Kulturscheune lädt zum Martinsgansessen und Kaffeetisch mit hausbackenen Kuchen ein. Ab 16 Uhr treffen sich alle Kinder und Erwachsenen, die am Laternenumzug teilnehmen möchten. Der Umzug beginnt gegen 16:30 Uhr - allen voran reitet der ‚Heilige Martin‘ und andere Reiterkinder unserer Reitsektion - und endet am Lagerfeuer. Der Park leuchtet im Kerzenschein, am Grill gibt es Kurzgebratenes, Kinderpunsch und Glühwein. Karussellfahrten unterm Sternenhimmel, Zuckerwatte, gebrannte Mandeln und andere Leckereien lassen alle Kinderherzen höher schlagen. Wir laden Sie herzlich ein.

Das Team vom Gutshof Othal

Achtung Schulklassen- der Schulbauernhof Othal lädt ein

zum Erlebnis Bauernhof im Winter mit

- Advent auf dem Bauernhof mit Backen + Basteln,
- Märchenrätsel am Kachelofen,
- Stallweihnacht oder
- (Haus-)tiere im Winter
- Vögel im Winter und Vogelfutter herstellen u. v. a. Projekte nach Absprache

Weitere Infos unter www.schulbauernhof-othal.de Anmeldungen Fon/Fax 0 34 64/27 92 09



„Bauernhaus für Kinder“- OT Othal



Elterneinsatz -

Dank an alle Beteiligten!

Am Samstag, den 8. Oktober haben wir in unserer Einrichtung den jährlichen Elterneinsatz durchgeführt. Viele Eltern haben sich bereit erklärt uns zu unterstützen. Im Hortbereich wurden in den neuen Räumlichkeiten Malerarbeiten durchgeführt und die Garderobe, sowie der Speiseraum neu hergerichtet. Im Garten wurde der Weidentunnel verschnitten und aus den Verschnitt ein neues Weidenrondell geschaffen. Die Hochbeete wurden winterfest gemacht und demnächst werden noch von einem Opa die Bäume fachgerecht verschnitten. Für diesen tatkräftigen Einsatz sagen wir „Vielen Dank“!

Unsere nächsten Termine werden schon jetzt vorbereitet:

28. Oktober Laternenbasteln

12. November Martinsfest mit Umzug

Ende November/Anfang Dezember - die Oma-Opa- Nachmitage der einzelnen Gruppen

Das Erzieherteam



Familiennachmittag - Wanderung in den Wald

Viele Eltern mit Familienangehörigen folgten unserer Einladung zu einem gemeinsam Familiennachmittag am Freitag dem 02. September. Bei herrlichem Sonnenschein sind wir in den nahegelegenen Wald gewandert. Dort konnten sich die Familien an verschiedenen Stationen ihr Wissen testen und ihr Geschick messen. So z. B. aus Baumscheiben ein Puzzle zusammensetzen, das Alter von Bäumen bestimmen, mit verbundenen Augen Hindernisse überwinden, erraten was nicht in den Wald gehören darf und das „Eichhörchenspiel“, bei dem alle viel Spaß hatten. Am Ziel angekommen durften sich die Kinder mit Sägen und Hammer beim Bau von Baumhütten betätigen. Im Nu verging die Zeit und der Rückweg musste angetreten werden. Auf dem Bauernhof angekommen duftete es schon lecker nach Grillwurst und -fleisch. Mit einem gemeinsamen Abendbrot beendeten wir unseren wunderschönen Familiennachmittag.
Das Erziehersteam



OT Emseloh

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Emseloh
alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 10.11.	Herrn Friedrich Koch	zum 75. Geburtstag
am 11.11.	Herrn Hans-Jörg Aermes	zum 70. Geburtstag
am 11.11.	Frau Christa Schröter	zum 75. Geburtstag
am 17.11.	Frau Irene Kelm	zum 74. Geburtstag

am 17.11.	Frau Jutta Weitz	zum 71. Geburtstag
am 18.11.	Frau Herta Würzburg	zum 82. Geburtstag
am 19.11.	Frau Käthe Kahn	zum 76. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Hartmut Otto	zum 71. Geburtstag
am 01.12.	Frau Hildegard Koch	zum 73. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Helmut Würzburg	zum 74. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

17.11.2011 Avon-Beratung, Frau Dell
01.12.2011 Basteln, Adventsgestecke
15.12.2011 Weihnachtsfeier

OT Holdenstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Holdenstedt
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 09.11.	Herrn Rainer Köbe	zum 70. Geburtstag
am 15.11.	Herrn Gerhard Lorenz	zum 71. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Reinhold Kutzner	zum 77. Geburtstag
am 18.11.	Herrn Erich Schimitzek	zum 71. Geburtstag
am 20.11.	Frau Gertraud Suder	zum 82. Geburtstag
am 26.11.	Frau Renate Straubel	zum 79. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Erich Berger	zum 80. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Edgar Goymann	zum 70. Geburtstag
am 02.12.	Frau Eva Scheffel	zum 80. Geburtstag

Gottesdienste in Holdenstedt

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

jeden Donnerstag

9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

20.11.2011

8.30 Uhr Hl. Messe

26.11.2011

17.30 Uhr Hl. Messe

03.12.2011

8.30 Uhr Hl. Messe

18.12.2011

8.30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

09.11.2011

15.00 Uhr Radegundisgruppe im Gemeindehaus Eisleben

11.11.2011

10.00 Uhr Gottesdienst im Heilig-Geist-Stift

19.33 Uhr Närrischer Tanzabend im Gemeindehaus Eisleben

- 16.11.2011 Eltern-Kind-Kreis im Gemeindehaus Eisleben
 - 15.30 Uhr
 - 19.11.2011 Firmkurs im Gemeindehaus Eisleben (bis 15.00 Uhr)
 - 10.00 Uhr
 - 25.11.2011 Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
 - 10.00 Uhr
 - 04.12.2011 Adventskonzert des Kinder- und Jugendchores
 - 16.00 Uhr
 - 08.12.2011 Hl. Messe zum Seniorennachmittag
 - 14.00 Uhr
 - 09.12.2011 Gottesdienst im Heilig-Geist-Stift
 - 10.00 Uhr
 - 14.12.2011 Radegundisgruppe im Gemeindehaus Eisleben
 - 15.00 Uhr
 - 17.12.2011 Firmkurs im Gemeindehaus Eisleben (bis 15.00 Uhr)
 - 10.00 Uhr
 - 21.12.2011 Hl. Messe in der Klosterkirche Helfta
 - 9.00 Uhr
 - 23.12.2011 Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
 - 10.00 Uhr
- Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:
 > unter: www.sanktgertrud.net
 > im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

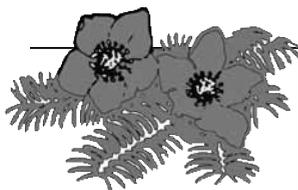
Seniorenweihnachtsfeier

In diesem Jahr veranstaltet der Ortschaftsratsrat Holdenstedt, mit Unterstützung der Ortsgruppe

der Volkssolidarität, **am Donnerstag, d. 08.12.2011 ab 14.00 Uhr im Vereinshaus Holdenstedt eine Seniorenweihnachtsfeier für alle Senioren des Ortes.**

Es wird wieder ein vorweihnachtliches Programm vom Veranstalter organisiert.

Es laden recht herzlich ein *die Ortsbürgermeisterin und die Ortsgruppe der Volkssolidarität*



Der Kaninchenverein Holdenstedt

lädt am **Sonntag, d. 11.12.2011 ab 14.00 Uhr** zum **Glühweintrinken** auf den Festplatz ein. Es wird für jeden was geboten:



- geräucherte Forelle
- Quarkbällchen
- Roster
- Kinderglühwein für unsere kleinen Gäste

Ebenfalls wir eine schöne Tombola für Überraschungen sorgen. Es sind alle recht herzlich eingeladen.

OT Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- am 16.11. Herr Hans-Herbert Reinsch zum 75. Geburtstag
- am 19.11. Frau Leanne Heise zum 82. Geburtstag
- am 20.11. Herr Fritz Thörmer zum 85. Geburtstag
- am 26.11. Frau Elfriede Olesch zum 74. Geburtstag
- am 26.11. Herr Willi Rennhack zum 84. Geburtstag

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- am 18.11. Frau Gerlinde Ottilie zum 75. Geburtstag
- am 21.11. Frau Helga Loschan zum 70. Geburtstag
- am 29.11. Frau Karin Höroldt zum 70. Geburtstag

OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- OT Einsdorf**
- am 11.11. Herr Dietmar Deckert zum 72. Geburtstag
 - am 13.11. Frau Ilse Stetefeld zum 79. Geburtstag
 - am 19.11. Frau Brigitte Wege zum 79. Geburtstag
 - am 26.11. Frau Marlene Bornhake zum 73. Geburtstag
 - am 27.11. Herr Leonhard Deckert zum 84. Geburtstag
 - am 02.12. Frau Erika Kahlmeyer zum 71. Geburtstag

- OT Mittelhausen**
- am 14.11. Herr Otto Deitschmann zum 81. Geburtstag
 - am 20.11. Frau Ilse Kutzner zum 81. Geburtstag
 - am 23.11. Frau Hildegard Lathan zum 75. Geburtstag
 - am 29.11. Frau Elfriede Hedrich zum 90. Geburtstag
 - am 01.12. Herr Fritz Lathan zum 80. Geburtstag
 - am 04.12. Herr Willi Gebhardt zum 72. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

- 20. November 2011 um 10.00 Uhr Gedenken der Verstorbenen m. Abendmahl**
- 11. Dezember 2011 um 9.00 Uhr Frauenkreis, donnerstags um 15.00 Uhr: jeden Montag um 19.30 Uhr Kirchenchor**
- 26. November 2011 um 16.30 Uhr Weihnachtliches Konzert in der Cyriakuskirche Mittelhausen**

Achtung: Krippenspielvorbereitung

Die Kinder, die mit dem diesjährigen Krippenspiel die Menschen in unserer Gemeinde erfreuen möchten, werden zum ersten Treff am Samstag, dem 12. November 2011 um 13.30 Uhr ins Pfarrhaus gebeten. Absprache und kleiner Imbiss! Kommt bitte alle!

Weihnachtliches Konzert in der Cyriakuskirche

Zu einem weihnachtlichen Konzert lädt der Kirchenchor Mittelhausen in diesem Jahr am Samstag vor dem 1. Advent, also am 26.11.2011, um 16.30 in die geheizte Cyriakuskirche. In diesem Jahr wird das Publikum wieder mit schönen Advents- u. Weihnachtsliedern des Kirchenchores verwöhnt. Zudem werden junge Musiker sowie die Mittelhäuser Teichsänger das Programm mit weihnachtlichen Weisen bereichern. Alles in allem dürfte es wieder ein schönes Konzert werden, dass Kantor Matthias Koch zusammengestellt hat. Der Eintritt ist frei. Spenden werden gern entgegengenommen.

Gottesdienste in Einsdorf

20. November 2011 um 8.45 Uhr Gedenken der Verstorbenen m. Abendmahl

26. November 2011 um 16.30 Uhr Weihnachtliches Konzert in der Cyriakuskirche Mittelhausen

Haus und Straßensammlung 2011

„Ich brauche Dich!“ unter diesem Motto rufen wir zur diesjährigen Straßensammlung auf. Es ist nicht einfach jemanden um Hilfe zu bitten und sicherlich werden wir mit unserer Sammlung auch nicht alle Probleme lösen können. Dennoch ist sie ein wichtiger Baustein, denn überall in Mitteldeutschland gibt es Menschen, die unsere Fürsprache und Unterstützung nötig haben: Kinder, die in Armut leben, Familien, die sich nach Schutz und Fürsprache sehnen, Männer und Frauen, die Krank sind, arbeitslos oder einsam, Menschen, die sich mit ihren Sorgen und Noten allein gelassen fühlen. Mit den Spenden unterstützt die Diakonie Mitteldeutschland Menschen, die in besonderer Weise Hilfe, Rat und Unterstützung brauchen - oftmals durch soziale Dienst, oder zu wenig Förderung erhalten. Ein Teil des Geldes der Sammlung kommt diesen Aufgaben der Gesamtkirche, der andere Teil aber auch den Aufgaben vor Ort zu, die dringend vonnöten sind und in den einzelnen Kirchengemeinde anstehen.

Sportvereine stellen sich vor - Kinder probieren aus!!!



Die Sportvielfalt der Mittelhäuser Umgebung wurde Ende Oktober an der Sporthalle Wolfenstedt präsentiert.



Die Sportkindertagesstätte in Mittelhausen und die Sportjugend Mansfeld-Südharz brachte unzählige Kinder in Bewegung. Ein fester Bestandteil des Aktivangebotes war der Sportinformationstag der Ende Oktober in der Sporthalle und auf dem angrenzenden Sportgelände stattfand. Die Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren wurden eingeladen, bei der ersten Auflage der Veranstaltung mitzumachen. Dabei waren die Sportvereine aus Wolfenstedt, der DAV Sangerhausen und die DLRG Eisleben mit ihrem Sportangebot

vor Ort. Die Angebotspalette umfasst die populären Sportarten Tischtennis, Slack Line, Klettern und Rettungsschwimmen, aber auch Erste Hilfe, Basteln sowie auch Tattoos malen gehörten dazu. Sämtliche Sport- und Bewegungsangebote waren für die Teilnehmer kostenlos. Neben den zahlreichen sportartspezifischen

Betätigungsmöglichkeiten gab es jede Menge Infomaterial über die Vereine, um die ganze Vielfalt der Möglichkeiten innerhalb der Sportlandschaft im ländlichen Raum aufzuzeigen. Dieser Aktionstag soll Kindern helfen anhand ihrer Eignung und Neigung neue Lieblingssportarten zu entdecken. Wir bedanken uns bei allen Helfern sowie Unterstützer dieser Veranstaltung. Eine Wiederholung wird es im Jahr 2012 auf dem Sportplatz in Mittelhausen geben.



OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 09.11.	Frau Helene Meye	zum 87. Geburtstag
am 10.11	Frau Erna Jentzsch	zum 92. Geburtstag
am 13.11.	Frau Ella Nebelung	zum 83. Geburtstag
am 17.11.	Frau Hanna Bauerfeld	zum 75. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Richard Scheidler	zum 75. Geburtstag

Drachenfest

Auch im Jahr 2011 führte der Kultur- und Traditionsverein ein Drachenfest durch. Im Niederröblinger Freigarten tummelten sich viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern. Es war herrliches Herbstwetter mit eitlem Sonnenschein. Das Einzige was fehlte - ein leichter Herbstwind. Bei ein paar Windböen schafften es dennoch einige Drachen in den Himmel. Für alle Beteiligten waren es dennoch ein paar schöne Stunden unter Bekannten und Freunden in der freien Natur. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.





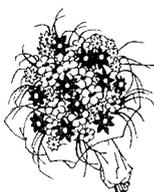
Der Kuchen war wie jedes Jahr sehr lecker und der Grill brannte für alle bis sie satt waren!

Bis zum nächsten Jahr!

KTV - Niederröblingen

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 10.11.	Frau Johanna Rösler	zum 74. Geburtstag
am 13.11.	Frau Erika Franke	zum 85. Geburtstag
am 21.11.	Herrn Gerhard Lotis	zum 72. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Joachim Eder	zum 70. Geburtstag
am 24.11.	Frau Waltraud Gehlmann	zum 80. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste

20. November 2011 um 13.30 Uhr Gedenken der Verstorbenen m. Abendmahl

11. Dezember 2011 um 14.00 Uhr

Achtung: Krippenspielvorbereitung!

Die Kinder, die mit dem diesjährigen Krippenspiel die Menschen in unserer Gemeinde erfreuen möchten, werden zum ersten Treff am Mittwoch, dem 17. November 2011 um 18.00 Uhr in die Kirche gebeten. Absprache und kleiner Imbiss! Kommt bitte alle!

26. November 2011 um 16.30 Uhr Weihnachtliches Konzert in der Cyriakuskirche Mittelhausen

Haus und Straßensammlung 2011

„Ich brauche Dich!“ unter diesem Motto rufen wir zur diesjährigen Straßensammlung auf. Es ist nicht einfach jemanden um Hilfe zu bitten und sicherlich werden wir mit unserer Sammlung auch nicht alle Probleme lösen können. Dennoch ist sie ein wichtiger Baustein, denn überall in Mitteldeutschland gibt es Menschen, die unsere Fürsprache und Unterstützung nötig haben: Kinder, die in Armut leben, Familien, die sich nach Schutz und Fürsprache sehnen, Männer und Frauen, die Krank sind, arbeitslos oder einsam, Menschen, die sich mit ihren Sorgen und Nöten allein gelassen fühlen. Mit den Spenden unterstützt die Diakonie Mitteldeutschland Menschen, die in besonderer Weise Hilfe, Rat und Unterstützung brauchen - oftmals durch soziale Dienste, oder zu wenig Förderung erhalten. Ein Teil des Geldes der Sammlung kommt diesen Aufgaben der Gesamtkirche, der andere Teil aber auch den Aufgaben vor Ort zu, die dringend vonnöten sind und in den einzelnen Kirchengemeinden anstehen.

Einzinger Weihnachtstreiben

Bastelbasar, Kaffee und Kuchen und viel Weihnachtliches wartet auf die Besucher

Am Samstag, dem 3. Dezember 2011 findet in Einzingen zum 7. Mal ein kleines Weihnachtsfest mit buntem Treiben rund um den Teich statt. Die Kirchengemeinde Einzingen und das Team der Gaststätte „Erdachse“ bieten den Besuchern in diesem Jahr wieder vielerlei Altbewährtes. Das Fest startet um 14.30 Uhr mit einer kleinen Theateraufführung im Saal der Gaststätte. Dabei gibt es auch Kaffee und Kuchen. Anschließend geht es raus zum fröhlichen Teil rund um den Teich, wo rund herum die Stände auf die Besucher warten. Für einen kulturellen Leckerbissen sorgen auch in diesem Jahr wieder Bläser von „Katharina“, die mit weihnachtlichen Liedern aufwarten. Für die Kleinen kommt um 17.00 Uhr der Weihnachtsmann. Für Roster, Glühwein, Grog, und alles andere, was zu einem guten Weihnachtstreiben gehört, ist ebenfalls gesorgt. Es freut sich auf Ihren Besuch die Veranstaltungsgruppe.

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 09.11.	Frau Irmgard Lässig	zum 75. Geburtstag
am 13.11.	Frau Marga Nennstiel	zum 75. Geburtstag
am 13.11.	Herrn Werner Thiele	zum 81. Geburtstag
am 15.11.	Frau Eleonore Vollmann	zum 77. Geburtstag
am 20.11.	Frau Gerta Siebenhüner	zum 84. Geburtstag
am 23.11.	Frau Katarina Büchel	zum 70. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Rudi Ernst	zum 77. Geburtstag

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 17.11.	Herrn Reinhard Ittrich	zum 82. Geburtstag
am 19.11.	Frau Ilse Rudolf	zum 77. Geburtstag
am 25.11.	Frau Lieselotte Steinborn	zum 80. Geburtstag

Liebe Einwohner der Stadt Allstedt.

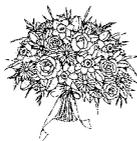
In der Kirche Sotterhausen findet am Samstag, dem 3. Dezember 2011 um 15.00 Uhr unser traditionelles Adventskonzert statt.

Zu hören sind der Kammerchor des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Sangerhausen unter der Leitung von Herrn Jürgen Marx und an der Hildebrandt-Orgel Herr Michael Schoppe, Organist aus Berga. Zu dieser besinnlichen Stunde lädt der Gemeindegemeinderat recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende wird jedoch gebeten.

Hagen Böttger
OT-Bürgermeister Sotterhausen

OT Winkel

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Winkel
alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 10.11.	Herrn Günter Kamprad	zum 77. Geburtstag
am 25.11.	Frau Margrit Rauhe	zum 73. Geburtstag
am 29.11.	Frau Christa Herrmann	zum 75. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

20. November 2011 um 11.15 Uhr Gedenken der Verstorbenen m. Abendmahl

4. Dezember 2011 um 9.30 Uhr

Seniorenkreis Mittwoch, 16. November 2011 um 14.00 Uhr

Achtung: Krippenspielvorbereitung!

Die Kinder, die mit dem diesjährigen Krippenspiel die Menschen in unserer Gemeinde erfreuen möchten, werden zum ersten Treff am Mittwoch, dem 16. November 2011 um 17.00 Uhr in die Kirche gebeten. Absprache und kleiner Imbiss. Kommt bitte alle!

Haus und Straßensammlung 2011

„Ich brauche Dich!“ Unter diesem Motto rufen wir zur diesjährigen Straßensammlung auf. Es ist nicht einfach, jemanden um Hilfe zu bitten und sicherlich werden wir mit unserer Sammlung auch nicht alle Probleme lösen können. Dennoch ist sie ein wichtiger Baustein, denn überall in Mitteldeutschland gibt es Menschen, die unsere Fürsprache und Unterstützung nötig haben: Kinder, die in Armut leben, Familien, die sich nach Schutz und Fürsprache sehnen, Männer und Frauen, die krank sind, arbeitslos oder einsam, Menschen, die sich mit ihren Sorgen und Nöten allein gelassen fühlen. Mit den Spenden unterstützt die Diakonie Mitteldeutschland Menschen, die in besonderer Weise Hilfe, Rat und Unterstützung brauchen - oftmals durch soziale Dienst oder zu wenig Förderung erhalten. Ein Teil des Geldes der Sammlung kommt diesen Aufgaben der Gesamtkirche, der andere Teil aber auch den Aufgaben vor Ort zu, die dringend vonnöten sind und in den einzelnen Kirchengemeinden anstehen.

10. Winklisches Weihnachtstreiben

Bastelbasar, Kaffee und Kuchen und viel Weihnachtliches wartet auf die Besucher

Am ersten Advent, Sonntag, dem 27. November 2011, findet ab 14.30 Uhr in Winkel bereits zum 10. Male ein kleines Weihnachtsfest mit buntem Treiben rund um die Andreaskirche statt. Frauen der Kirchengemeinde Winkel, unterstützt von fleißigen Helfern, bieten den Besuchern in diesem Jahr wieder vielerlei Altbewährtes. Für die Kleinen kommt der Weihnachtsmann um 17.30 Uhr (Geschenke bitte vorher abgeben). Für Kaffee und Kuchen, Roster und Glühwein sowie besondere Leckereien und alles andere, was zu einem guten Weihnachtstreiben gehört, ist ebenfalls gesorgt. Es freut sich auf Ihren Besuch die Veranstaltungsgruppe.

Ein Leben im Glauben - Nachruf für Christoph Stickel

Am 13. Oktober 2011 verstarb im Alter von 87 Jahren Christoph Stickel, langjähriger Gemeindegemeinderatsvorsitzender in Winkel.

In seiner Zeit als Kirchenältester, insgesamt 51 Jahre (bis 2005), also mehr als ein halbes Leben, hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass die Kirchengemeinde Winkel als Kirchengemeinde bis heute noch aktiv Gemeindeleben leben kann. Es ist sein Verdienst und sein eigentliches Lebenswerk, dass die Andreaskirche

in Winkel so dasteht, wie wir sie heute erleben. Ohne Christoph Stickel gäbe es sie wahrscheinlich nicht mehr. Viele Jahre hielt er mit seiner Frau und dem längst verstorbenen Meister Kirchner in schwerer Zeit die Treue zur Kirche. Und wenn auch kein anderer kam. Er war da! Als dann die Zeit kam, wo Geld aufgetan werden konnte und mit Pastorin Gebhardt (ehemals Langheinrich) eine junge engagierte Pfarrerin bereit war, dafür zu sorgen, dass man das Projekt Neuaufbau Andreaskirche angehen konnte, da sorgte Christoph Stickel dafür, dass alles seinen guten Gang nahm. Jeden Morgen war er der Erste und abends stets der Letzte auf der Baustelle Kirche und sorgte dafür, dass den Handwerkern weder Material noch Nahrung ausgingen. Selbst im Alter war er immer noch ansprechbar und als guter Ratgeber jedem Pfarrer ein treuer Freund. Ja, wenn einer treu im Glauben stand, dann er. Darin ist er seinem Vorbild Hiob gleichgekommen. Bis zum letzten Tag bewahrte er sich diese Treue. Von Gott wollte und konnte er nicht lassen. Jeden Morgen begann er den Tag, nachdem das Notwendigste auf dem Hof getan war, zumeist noch vor dem Frühstück damit, die Losung des Tages zu lesen. Bis zum letzten Lebenstag vertraute er auf Gott in guten und schweren Zeiten.

Für uns als Kirchengemeinde ist es ein großer Verlust, denn Christoph Stickel hat mit seinen Gaben der Kirchengemeinde Winkel Dienste getan, die man mit Worten nicht aufwiegen kann. Für die Winklischen, auch für diejenigen, die nicht der Kirche zugehörig sind, war Christoph Stickel der Mann, der dem Glauben in Winkel ein menschliches Gesicht gab.

OT Wolferstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Wolferstedt
alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 12.11.	Frau Helena Libowski	zum 72. Geburtstag
am 13.11.	Frau Edeltraud Grosch	zum 79. Geburtstag
am 16.11.	Frau Margarete Hackl	zum 84. Geburtstag
am 16.11.	Frau Henry Wittenbecher	zum 86. Geburtstag
am 18.11.	Frau Elisabeth Mann	zum 73. Geburtstag
am 21.11.	Frau Helga Ehrig	zum 80. Geburtstag
am 22.11.	Frau Regina Lange	zum 74. Geburtstag
am 26.11.	Frau Rosemarie Schulze	zum 77. Geburtstag
am 29.11.	Frau Jutta Freitag	zum 86. Geburtstag
am 02.12.	Herrn Hans-Joachim Seidlitz	zum 78. Geburtstag
am 03.12.	Herrn Rudolf Köhler	zum 77. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr. 183

06542 Wolferstedt

Tel.: 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

20. November 2009 um 15.00 Uhr Gedenken der Verstorbenen m. Abendmahl

Seniorenkreis montags um 14.00 Uhr, 21. November 2011 u. 5. Dezember 2011

Kinderclub Donnerstag von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Kinderkreis mit Michael 14-täglich donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Achtung: Krippenspielvorbereitung!

Die Kinder, die mit dem diesjährigen Krippenspiel die Menschen in unserer Gemeinde erfreuen möchten, werden zum ersten Treff am Dienstag, dem 15. November 2011 um 16.30 Uhr ins Pfarrhaus gebeten. Absprache und kleiner Imbiss! Kommt bitte alle!

Haus und Straßensammlung 2011

„Ich brauche Dich!“ unter diesem Motto rufen wir zur diesjährigen Straßensammlung auf. Es ist nicht einfach jemanden um Hilfe zu bitten und sicherlich werden wir mit unserer Sammlung auch nicht alle Probleme lösen können. Dennoch ist sie ein wichtiger Baustein, denn überall in Mitteldeutschland gibt es Menschen, die unsere Fürsprache und Unterstützung nötig haben: Kinder, die in Armut leben, Familien, die sich nach Schutz und Fürsprache sehnen, Männer und Frauen, die krank sind, arbeitslos oder einsam, Menschen, die sich mit ihren Sorgen und Nöten allein gelassen fühlen. Mit den Spenden unterstützt die Diakonie Mitteldeutschland Menschen, die in besonderer Weise Hilfe, Rat und Unterstützung brauchen - oftmals durch soziale Dienste, oder zu wenig Förderung erhalten.

Ein Teil des Geldes der Sammlung kommt diesen Aufgaben der Gesamtkirche, der andere Teil aber auch den Aufgaben vor Ort zu, die dringend vonnöten sind und in den einzelnen Kirchengemeinde anstehen.

9. Wolferstedter Weihnachtstreiben rund um die Veitskirche

Am Sonntag, dem 4. Dezember 2011 ab 14.30 Uhr findet zum 9. Mal rund um die Veitskirche das Wolferstedter Weihnachtstreiben statt. Die Ev. Luth. Kirchengemeinde, der Sportverein (Abt. Tischtennis) und die Freiwillige Feuerwehr bieten den Besuchern in diesem Jahr wieder ein reichhaltiges kulturelles und kulinarisches Angebot. Neben Steaks, Roster, Gyrospfanne und frisch geräucherten Forellen wird es auch wieder eine Spezialität aus dem Pfarrhaus geben.

Das Treiben wird um 14.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken eröffnet. Danach geht es rund auf dem Gelände der Veitskirche. Für Glühwein, Grog, und alles andere, was zu einem guten weihnachtlichen Rummel gehört, ist natürlich ebenfalls gesorgt. Es freuen sich auf Ihr Kommen die Kirchengemeinde und die Vereine aus Wolferstedt.

Für die Kleinen kommt um 17.00 Uhr auch wieder der Nikolaus. Geschenke wie gewohnt dazu bitte vorher im Pfarrhaus abgeben.

Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“

Am 25. November 1901, vor 110 Jahren

Die Goldene Aue gleicht jetzt einer großen See. Helme und Unstrut sind infolge der Regengüsse der vergangenen Woche seit Donnerstag aus ihren Ufern getreten und haben Wiesen und Felder weithin überschwemmt. Das Wasser hat am Freitag eine solche Höhe erreicht wie seit Jahren nicht mehr.

Beschlüsse des Gemeinderates zu Allstedt vom 26. November 1901.

1. Mit Chaussierung des Bornthalweges erklärt man sich einverstanden und sind demgemäß zur Herstellung des unteren Teils 1000 RM im Etat per 1902 einzustellen.
3. Dem Antrag des Gärtners Carl Bestel hier, wegen Beseitigung von zwei Akazienbäumen vor seinem Grundstück wird entsprochen.
8. Von Pflasterungsarbeiten pro 1902 sind in Aussicht genommen die Pflasterung der Pfortenstraße, der Straße Am Schild sowie der Übergang bei dem Nagelschen Grundstück und soll demnächst nach Vorlage der Kostenvoranschläge bei der Etatsberatung endgültig Beschluss gefasst werden.

Der Vorsitzende R. Seidler

November

Der November ist der neunte Monat (novem = neun) des mit dem März beginnenden altrömischen Kalenders. Alte deutsche Namen sind Wind-, Winter- und Nebelmonat.

11. November - Martinstag

Der heilige Martin ist der Schutzheilige der Armen, Reiter und Soldaten. Früher begann an seinem Tag das 40-tägige Weihnachtsfasten. Martinssommer nannte man die letzte milde Periode im Jahr.

Der heilige Martin lebte im vierten Jahrhundert n. Chr. Er wird heute noch für seine sprichwörtliche Nächstenliebe verehrt. Jedem ist bestimmt die Legende bekannt, nach der Martin, der dritte Bischof von Tours, seinen Mantel mit dem Schwert zerschnitt und mit einem Bettler teilte. Mit dem Martinstag sind viele Sitten und Gebräuche verbunden, die ein bisschen Freude in diese triste, neblige Zeit bringen, in der man ja vorwiegend der Toten gedenkt. Laternenumzüge und Martins-Singen machen vor allem den Kindern Spaß, und das Martinsgans-Essen den Erwachsenen. Es gibt viele Erklärungen für diese Sitte.

13. November - Volkstrauertag

Jedes Jahr, am zweiten Sonntag vor dem ersten Advent, ist Volkstrauertag zum Gedenken an über 60 Millionen Tote beider Weltkriege.

Es war 1920 vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge angeregt worden, während des NS-Regimes umbenannt, erhielt er 1945 seinen Namen zurück.

16. November - Buß- und Betttag

In der evangelischen Kirche wurden erstmals in Straßburg 1532 Buß- und Bettage festgelegt. Ursprünglich waren sie zur Weckung der Selbstbesinnung der Gemeinde bestimmt. Seit 1995 ist er kein Feiertag mehr (außer in Sachsen).

20. November - Totensonntag

Mit dem „Totensonntag“ oder auch „Ewigkeitstag“ geht das Kirchenjahr zu Ende. Er wurde 1814 in Sachsen-Altenburg eingeführt. Zwei Jahre später übernahm Preußen auf Geheiß von König Friedrich Wilhelm III. als Erinnerung an die Befreiungskriege gegen Napoleon den „Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen“.

Dem schmerzlichen Verlust eines lieben Menschen wird wohl keiner auf Dauer entkommen.

Es kann jetzt schon passieren, dass man morgens aus dem Hause kommt und feststellt, dass Straßen und Gehwege spiegelglatt sind. Da hilft alles nichts man muss mit entsprechendem Streumaterial die Wege begehbar machen. Vorwiegend sollte man aber Sand nehmen, damit kann man nichts verkehrt machen.

27. November - 1. Advent

Advent, Advent - ein Lichtlein brennt. Wie schnell die Zeit vergeht und die Vorweihnachtszeit beginnt. Der Adventskranz wurde 1839 vom Hamburger Pastor Johann Heinrich Wichern erfunden, um die Vorfriede seiner Waisenkinder auf Weihnachten zu steigern.

Die Kerzen auf dem Adventskranz sind Symbol der Hoffnung. Der erste Adventskalender stammt aus dem Jahr 1904. Damals druckte Gerhard Lang aus München einen Bogen mit 24 Bildern zum Ausschneiden. Die Türchen kamen 1920, die Süßigkeiten 1958 dazu.

Tannengrün symbolisiert schon bei den Germanen das Leben, bei der Kirche die Auferstehung.

Es weihnachtet schon wieder, und wie! Bereits seit September liegen ja die Lebkuchen, Printen und Zimtsterne in den Regalen. Fast erschlägt es einen. Schon wieder Weihnachten, denkt man besorgt und fragt sich, wo die Zeit geblieben ist.

4. Dezember - 2. Advent

In den letzten Jahren erfreut sich das „Adventsgesteck“ immer größerer Beliebtheit, da die kunstvollen Gestecke mit Zweigen, Zapfen, Wurzeln und Bändern wesentlich einfacher zu handhaben sind, da sie nicht aufgehängt werden müssen.

4. Dezember - Barbaratag

Nach der Legende christliche Märtyrerin, die 306 hingerichtet wurde. Sie ist eine der Vierzehn Nothelfer und Schutzheilige der Bergeleute und der Artilleristen. Sie gehört mit Margarete von Atiochien und Katharina von Alexandria zu den drei heiligen Jungfrauen. Am Barbara-Tag werden nach einem Brauch, der bis ins 18. Jahrhundert zurückgeht, sogenannte Barbara-Zweige (Kirschzweige) in Wasser gestellt, damit sie an Weihnachten blühen.

6. Dezember - Nikolaus

Früher wurde der Heilige Nikolaus auch Spekulator genannt - der in geistlicher Betrachtung Versunkene. Dieser Beiname soll sich auf ein würziges Gebäck, das ihn oft figürlich geprägt auf seinem Schimmel zeigt, übertragen haben - Spekulatius.

Die Kinder - zumindest die kleinen, die mit großen Augen und glühenden Wangen noch an Wunder glauben - können den Nikolaustag sicher kaum noch erwarten. Sankt Nikolaus kommt, und wird die braven unter ihnen mit Äpfeln, Nüssen und natürlich Süßigkeiten beschenken. Welches Kind hat sich nicht schon mal vorgenommen, wach zu bleiben und den Nikolaus bei seinem nächtlichen Besuch zu beobachten? Gelingen tut das freilich nie, denn die Müdigkeit übermannt die Kinder jedes Mal, sodass Vater und Mutter in aller Ruhe die vor der Tür aufgestellten Schuhe mit den Naschereien füllen können. Hin und wieder lässt es sich nicht vermeiden, dass auch mal eine Rute dabei ist. Sie wird unseren lieben Kleinen stets daran erinnern, dass man besonders in der Weihnachtszeit sehr brav sein muss, auch wenn es schwer fällt.



www.wittich.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Hans-Joachim Liske

berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99



www.wittich.de

- Anzeige -

Badausstattung

Bei der Auswahl von Möbeln und Funktionseinheiten für das Bad sollte man besonders auf die Pflegeintensität des Materials achten. Vor allem glatt beschichtete Duschen, Waschbecken und Co. können leicht gesäubert werden, da sich Schmutz und Kalk auf ihnen nicht so schnell ablagert. Derartige Verunreinigungen perlen auf glatter Keramik mit dem Wasser ab. Wer es besonders pflegeleicht mag, sollte sich bei der Möbelauswahl für WC's, Waschbecken und Schränke entscheiden, die an der Wand befestigt werden. So kann beim Hausputz einfach darunter durchgewischt werden.



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Marco Müller

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,
Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM